



*Ein Blick auf*

*Die Begegnung  
auf der Straße  
nach  
Emmaus*



*LUKAS 24, 13 - 35*

## LUKAS 24, 13 - 35

13 Und siehe, zwei von ihnen gingen an diesem Tag nach einem Dorf mit Namen Emmaus, 60 Stadien von Jerusalem entfernt.

14 Und sie unterhielten sich miteinander über dies alles, was sich zugetragen hatte.

15 Und es geschah, während sie sich unterhielten und miteinander überlegten, dass Jesus selbst nahte und mit ihnen ging;

16 aber ihre Augen wurden gehalten, so dass sie Ihn nicht erkannten.

17 Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr im Gehen miteinander wechselt? Und sie blieben niedergeschlagen stehen.



**18** Einer aber, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu Ihm: Bist du der Einzige, der in Jerusalem weilt und nicht weiß, was dort geschehen ist in diesen Tagen?



**19** Und Er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu Ihm: Das von Jesus, dem Nazarener, der ein Prophet war, mächtig im Werk und Wort vor Gott und dem ganzen Volk;

**20** und wie Ihn die Hohenpriester und unsere Obersten überlieferten, dass Er zum Tod verurteilt würde, und Ihn kreuzigten.

**21** Wir aber hofften, dass Er der sei, der Israel erlösen solle. Doch auch bei alldem ist es heute der dritte Tag, seit dem dies geschehen ist.

22 Aber auch einige Frauen von uns haben uns aus der Fassung gebracht, die am frühen Morgen bei der Gruft gewesen sind

23 und, als sie Seinen Leib nicht fanden, kamen und sagten, dass sie auch eine Erscheinung von Engeln gesehen hätten, die sagen, dass Er lebe.



24 Und einige von denen, die mit uns sind, gingen zu der Gruft und fanden es so, wie auch die Frauen gesagt hatten; Ihn aber sahen sie nicht.

25 Und Er sprach zu ihnen: O ihr Unverständigen und trägen Herzens, zu glauben an alles, was die Propheten geredet haben!

26 Musste nicht der Christus dies leiden und in Seine Herrlichkeit eingehen?

27 Und von Mose und von allen Propheten anfangend erklärte Er ihnen in allen Schriften das, was Ihn betraf.

28 Und sie nahten dem Dorf, wohin sie gingen; und Er stellte Sich, als wolle Er weitergehen.

29 Und sie nötigten Ihn und sagten: Bleibe bei uns, denn es ist gegen Abend, und der Tag hat sich schon geneigt. Und Er ging hinein, um bei ihnen zu bleiben.

30 Und es geschah, als Er mit ihnen zu Tisch lag, nahm Er das Brot und segnete es; und als Er es gebrochen hatte, reichte Er es ihnen.

31 Ihre Augen aber wurden aufgetan, und sie erkannten Ihn; und Er wurde vor ihnen unsichtbar.



32 Und sie sprachen  
zueinander:  
Brannte nicht unser Herz  
in uns, wie Er auf dem  
Weg zu uns redete und  
wie Er uns die Schriften  
öffnete?

33 Und sie standen zur gleichen  
Stunde auf und kehrten nach Je-  
rusalem zurück. Und sie fanden  
die Elf, und die mit ihnen waren,  
versammelt,

34 die sagten: Der Herr ist  
wirklich auferweckt worden und  
dem Simon erschienen.

35 Und sie erzählten, was auf  
dem Weg geschehen war und  
wie Er von ihnen erkannt  
worden war am Brechen des  
Brottes.





## *Viele Erscheinungen des Auferstandenen*

### **1 Korinther 15**

**3** Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften;

**4** und dass Er begraben wurde und dass Er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften;



## *Viele Erscheinungen des Auferstandenen*

### **1 Korinther 15**

**5** und dass Er Kephas (Petrus) erschienen ist, dann den Zwölfen.

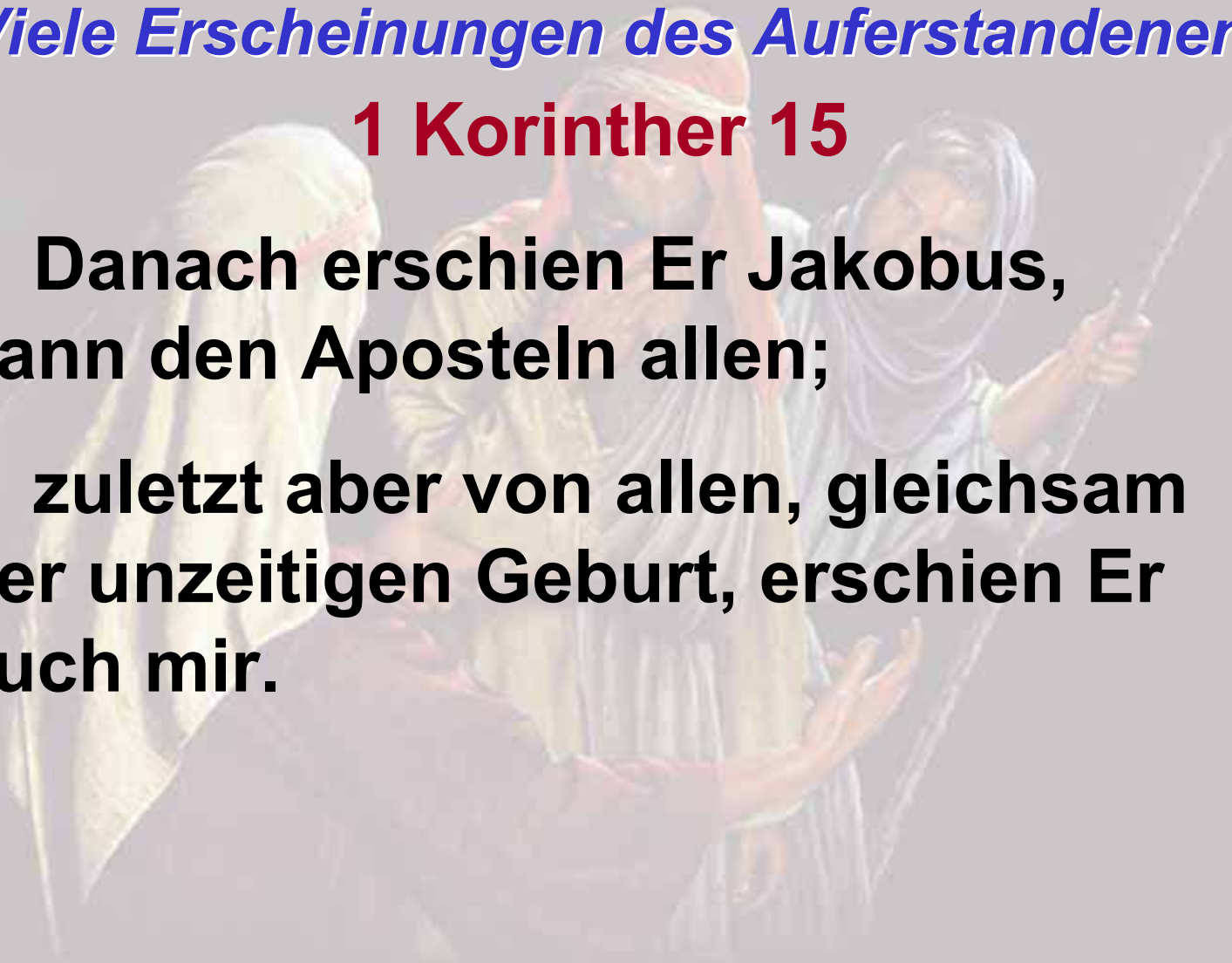
**6** Danach erschien Er mehr als 500 Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übrig geblieben, einige aber auch entschlafen sind.

## *Viele Erscheinungen des Auferstandenen*

### **1 Korinther 15**

**7** Danach erschien Er Jakobus,  
dann den Aposteln allen;

**8** zuletzt aber von allen, gleichsam  
der unzeitigen Geburt, erschien Er  
auch mir.





# ***1. Ratlose Herzen***

***Er öffnet das Grab - (24,1-12)***

# ***2. Entmutigte Herzen***

***Er öffnet ihre Augen - (24,13-35)***

# ***3. Aufgewühlte Herzen***

***Er öffnet ihr Verständnis - (24,36-46)***



## ***Entmutigt ... Enttäuscht***

***...Er tat nicht das, was sie von  
Ihm wollten***

***...sie erwarteten nicht wirklich,  
dass Er mehr tun würde –  
sie gingen nach Hause?***



***...es ergab für sie keinen Sinn...***

***-- War Er ein Versager?***

***-- Warum musste Er sterben?***

***-- Gab es wirklich eine  
Zukunft für Israel?***





***„Was denn?“***

***Welche Beweise wollten sie  
denn noch?***

***...Zeugen – die Apostel eingeschlossen...***

***...Engel verkündeten Seine Auferstehung***

***...andere hatten Ihn gesehen und gehört...***

***Der Beweis war vorhanden!***




**Was brauchten sie?**

***Er öffnete die Schriften...***

***„...der Glaube (ist) aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Gottes.“***

**Römer 10, 17**





***Er öffnete die  
Schriften – dann  
öffnete Er ihre  
Augen...***

***Ihr Problem?***

***...sie glaubten nicht „an ALLES,  
was die Propheten geredet haben...“***

***Sie sahen die HERRLICHKEIT,  
aber nicht das LEIDEN!***

## ***Wenn Er die Schriften öffnet -***

- ***...gibt Er den Dingen, dem Leben Bedeutung***
- ***...von Gottes großem Plan und Ziel***
- ***Wir beginnen, das Gesamtbild zu sehen.***



## ***Was war es, das Jesus tat?***

- ***Was war es, das sie dazu veranlasste, Jesus zum Bleiben zu überreden und noch mehr davon zu hören?***
- ***Was war es, das ihnen die Augen öffnete, so dass sie merkten, wer Jesus wirklich war?***
- ***Was war es, das ihre Herzen in ihnen „brennend“ machte?***



***Geschehen solche Dinge, wenn du  
anderen das Evangelium mitteilst?***

- ***Lasst uns sehen, was Jesus tat***
- ***Lasst uns vom Meister lernen***
- ***Was passierte an jenem Tag auf der  
Straße nach Emmaus?***



# LUKAS 24



*A. Die „METHODE“ des Meisters*

*B. Die BOTSCHAFT des Meisters*

*C. Das WUNDER des Meisters*

*Die  
„METHODE“  
des  
Meisters*



- Jesus Selbst  
„NAHTE“
- Er traf sie in  
ihrer NOT
- Er nahm Sich  
ZEIT für sie

*Die  
„METHODE“  
des  
Meisters*



- Jesus stellte  
FRAGEN
  - *was sie dachten,  
wer Christus sei*
  - *hinterfragte ihr Ver-  
ständnis der  
Grundlagen*
  - *ihr Glaube an die  
GANZE Schrift*



# *Die „METHODE“ des Meisters*



- Jesus benutzte die Schriften
- Er fing ganz am Anfang an
- Er drängte Sich ihnen nicht auf

# *Die „METHODE“ des Meisters*



- Er blieb und redete mit ihnen während der Mahlzeit
- Er zeigte ihnen, wer Christus wirklich war —  
*...die Dinge, die Ihn betrafen*

*Die*  
***BOTSCHAFT***  
*des*  
***Meisters***



„Und von Mose und  
von allen Propheten  
anfangend, **erklärte**  
**Er ihnen in allen**  
**Schriften** *das, was*  
*Ihn betraf.*“

Lukas 24, 27

# *Die BOTSCHAFT des Meisters*

*„...die Dinge, die  
Ihn betrafen“*



- „Am Anfang“ – Schöpfer?
- 1.Mose 3,15 – „Der versprochene Erlöser!“
- Kleidung aus Fell für Adam & Eva?
- Abel brachte ein blutiges Opfer?

# *Die BOTSCHAFT des Meisters*

*„...die Dinge, die  
Ihn betrafen“*



- 1.Mo 12 - Alle Nationen sollen gesegnet werden?
- 1.Mo 22 – Das Lamm an Isaaks Stelle!
- Joseph – Ein Bild für den Erlöser?
- 2.Mo 11-12 – Das Passahlamm!

# *Die BOTSCHAFT des Meisters*

*„...die Dinge, die  
Ihn betrafen“*



- Stiftshütte und Opfer... die Feste
- Der Versöhnungstag
- 4.Mo 20 – Die Eherne Schlange auf dem Pfahl
- Jesaja 53 – Der leidende Knecht!

# *Die BOTSCHAFT des Meisters*

*„...die Dinge, die  
Ihn betrafen“*



- Alle Vorhersagen, die Ihn betrafen?
  - Psalm 22, 69, usw.
  - 5. Mose – der „wahre Prophet“, der kommen soll
  - 1. & 2. Samuel – der „Nachkomme Davids“



# *Die BOTSCHAFT des Meisters*

*„...die Dinge, die  
Ihn betrafen“*



- Alle Vorhersagen, die Ihn betrafen?
  - Micha – der Herrscher aus Bethlehem
  - Jesaja – von einer Jungfrau geboren, „Immanuel“, „Wunderbarer..., Berater...“
  - Haggai – das „Ersehnte aller Nationen“

# *Die “METHODE” des Meisters*



- Jesus Selbst „NAHTE“
- Zeit der NOT
- Nahm Sich ZEIT für sie
- Stellte FRAGEN
  - was sie dachten, wer Christus sei
  - hinterfragte ihr Verständnis der Grundlagen
  - ihr Glaube an die GANZE Schrift
- Benutzte die Schriften
- Fing ganz am Anfang an
- Drängte Sich nicht auf
- Blieb und redete mit ihnen während einer Mahlzeit
- Zeigte ihnen, wer der Christus war

# *Die BOTSCHAFT des Meisters*



„Und von Mose und  
von allen Propheten  
anfangend, erklärte  
Er ihnen in allen  
Schriften *das, was*  
*Ihn betraf.*“

Lukas 24, 27

# *Die BOTSCHAFT des Meisters*

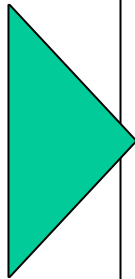
*„...die Dinge,  
die Ihn betrafen“*



- „Am Anfang“ – Schöpfer?
- 1.Mo 3,15 - „Versprochener Erlöser!“
- Kleidung aus Fell für Adam & Eva?
- Abel brachte ein blutiges Opfer?
- 1.Mo 12 - Alle Nationen sollen gesegnet werden?
- 1.Mo 22 - Stellvertretendes Lamm für Isaak?
- Joseph – Bild für den Erlöser?
- 2.Mo 12 – Das Passahlamm!
- Stiftshütte und die Opfer?
- Versöhnungstag?
- 4.Mo 20 – Schlange in der Wüste?
- Jesaja 53 – Leidender Knecht!
- Vorhersagen? – Ps 22, 69, u.v.a.

*Das  
WUNDER  
des  
Meisters*

*Geistliche  
Erleuchtung!*  
**Allein Sein  
Werk!**



*Lukas 24*

44 Er sprach aber zu ihnen:  
Dies sind meine Worte, die ich  
zu euch redete, als ich noch bei  
euch war, dass alles erfüllt  
werden muss, was über mich  
geschrieben steht in dem Ge-  
setz Moses und den Propheten  
und Psalmen.

45 Dann **öffnete Er ihnen  
das Verständnis**, damit sie  
die Schriften verstanden...



**-- Geöffnete Augen, um Ihn zu sehen**

**-- Geöffnete Herzen, um Sein Wort  
aufzunehmen**

**-- Geöffnete Lippen, um hinzugehen  
und anderen weiterzusagen,  
was Jesus sie gelehrt und ihnen  
befohlen hatte**



# *Die Begegnung auf der Straße nach Emmaus*



*Stell dir vor...*

**LUKAS 24, 13 - 35**



**Stell dir vor!** Der Lehrer aller Lehrer...  
...erklärt die bedeutendsten Themen...  
...aus dem wichtigsten Buch der Welt...  
...öffnet die großartigste Botschaft...  
...die wunderbarste Geschichte der  
Menschheit, die je erzählt wurde...  
...vom wertvollsten Geschenk, das je  
verschenkt wurde!!!

Die beste Gelegenheit!

Die größte Verantwortung!



